

Berufliche Möglichkeiten als Lehrer?

Beitrag von „Leo13“ vom 21. April 2014 19:16

Vollzeit ins Schulamt zu wechseln, ist meines Wissens nicht möglich, außer du möchtest Dezernent (Schulrat) werden. Da musst du aber vorher Schulleiter gewesen sein. Du kannst als Fachberaterin für ein Fach arbeiten (in meinem Bundesland), dann reist du umher und bildest Lehrer fort, bist aber mit ein paar wenigen Stunden noch an deiner Stammschule. Gleiches gilt für die Personalratarbeit, ein paar Stunden bleibt man immer an der Schule. In Bezirksregierungen arbeiten eigentlich nur Verwaltungskräfte. Kann mir kaum vorstellen, dass die Lehrer einstellen würden.

Fachberater und Personalräte haben Schulferien, Dezernenten Urlaubstage.

An die Uni wechseln als was? Die kriegen selber kaum ihre Leute unter. Volkshochschulen fallen mir noch ein, bezahlen aber mies. In der freien Wirtschaft kannst du Glück haben, vielleicht im Personalbereich? Aber auch hier ist eine kaufmännische Grundausbildung eigentlich Pflicht.

Fazit: Als Lehrer ist man der Schule ausgeliefert. Klingt hart für Lehrer, die keine Lust mehr auf Schule haben. Man muss aber auch wissen, dass jeder andere Job (so man denn einen findet) weder 13 Wochen "Urlaub" noch A12er Besoldung vorsieht. Du wirst in Sachen Freizeit und Bezahlung erhebliche Abstriche machen müssen. Von der freien Zeiteinteilung in unserem Beruf mal ganz zu schweigen.